

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 77 (1999)
Heft: 7

Rubrik: Tourenberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

20. November, Silvia Schläpfer,
Tel. 301 03 83

• Seniorinnen/«Mungge»

18. Do **Treff Restaurant «Spitz»**, 14.30 bis 17.00 Uhr, Tram Nr. 9, Auskunft Marianne Fahrni, Tel. 331 31 91

Veteranengruppe

November

1. Mo **Veteranenhöck «Schmiedstube»**
4. Do **Schöne Wohlenseegegend**, 3 Std., Schanzenpost, 13.00 Uhr, O. Vögeli, Tel. 829 24 94
11. Do **Moränenseen Thun-West**, 3½ Std., HB 11.57 Uhr, A. Wenger, Tel. 931 07 80
17. Mi **Diavortrag**, E. Jordi: Jahresrückblick, 15.00 Uhr Clublokal, Gäste willkommen
18. Do **Steinenberg–Steinhof**, 3 Std., HB 12.23 Uhr, G. Wagner, Tel. 931 58 84
25. Do **Ramsburg**, 4 Std., Schanzenpost 8.22 Uhr, H. Zumstein, Tel. 961 30 80 X
29. Mo **Veteranenhöck**, «Schmiedstube»

«Bären»

November

4. Do **Schiffenen–Laupen**, HB 12.09 Uhr, 2½ Std., Adrian Imboden, Tel. 911 12 45
11. Do **Heggidorn – Rundwanderung**, HB 12.40 Uhr, 2½ Std., Röbi Christ, Tel. 371 93 54
18. Do **Rundgang Thörishaus–Flamatt der Sense entlang**, HB 12.26 Uhr, 2½ Std., Heinz Weilenmann, Tel. 961 05 59
25. Do **Aarebord**, 13.30 Uhr Henkerbrünnli (Bus-Station Felsenautobus), 2½ Std., Hans Stalder 1, Tel. 301 45 13

Gezielte Werbung

**in den Club-
nachrichten des SAC**

Fotogruppe SAC Bern

November

9. Di **Monatsversammlung** Rucksackrässete, F. Sorg, 19.30 Uhr im Clublokal
12. Fr **Einsendeschluss Fotowettbewerb**, F. Sorg

Angehörige, Gäste und Interessenten sind zu jedem Anlass herzlich willkommen!

Hüttensingen

November

15. Mo 20.00 Uhr im Clublokal

Wer gerne singt, ist bei uns stets willkommen!

Tourenberichte

Wildstrubelhütte, 2792 m

1./2. August 1999

(Frauengruppe)

Leitung: Margrit Frieden

Teilnehmer/innen: 22

Anreise mit öV. Nach einer Stärkung auf der Iffigenalp (1586 m ü.M.) ging's in mässigem Tempo recht steil hinauf. Der Himmel war noch etwas verhangen, hellte sich aber zusehends auf. Eine Teepause nach etwa 1½ Stunden, dann die Mittagspause, wo man sich bei frohen Gesprächen recht gut erholen konnte. Der weitere Aufstieg erfolgte zum Teil über einige Schneefelder. Man sah eine reichhaltige Flora. Etwas nach 15 Uhr kamen wir in der Wildstrubelhütte wohlbehalten an. Ungefähr die halbe Gruppe machte sich gleich wieder auf den Weg Richtung Rohrbachstein, welcher eine Stunde entfernt ist. Die andere Gruppe erholt sich in der «Schlafhütte», welche uns Bernern allein zur Verfügung stand. Der

Raum war etwas feucht und kalt. Man wechselte die Kleidung und ruhte sich aus. Anschliessend stiegen auch wir noch bis zur Krete, wo man eine tolle Aussicht über die Plaine Morte und alle andern Berge hat. Das Nachtessen war *die Überraschung*: eine feine Gerstensuppe, ein kleiner Salatteller, dann ein wunderbarer Kalbsragout mit Kartoffelstock, zum Dessert Schockoladencreme und Kaffee. Es war wirklich gemütlich, und man konnte sukzessive die warmen Kleider wieder weglegen, zumal der Wein vorzüglich mundete. Zum 1. August hatten sogar einige Zuckerstöcke und bengalische Zündhölzer mitgebracht, und so wurde anschliessend vor der Hütte noch ein wenig gefeiert. Auf einmal kam ein Fuchs daher, der sich durch die vielen singenden und lachenden Leute überhaupt nicht stören liess. Er frass das bereitgestellte Futter und entfernte sich dann stillschweigend. Inzwischen war es recht kalt geworden, so dass sich ein Grüppchen nach dem andern in Richtung Nachtlager verzog, wo man sich so warm wie möglich einrichtete. Am Montagmorgen teilte man sich in zwei Gruppen ein (8 und 14 Personen). Die eine Gruppe frühstückte etwas früher und machte sich auf den Abstieg Richtung Montana-Crans – etwa 7 Stunden Marsch. Die 8er-Gruppe unter der Leitung von Margrit Frieden stieg Richtung Rawylpass zum Lac de Zeuzier ab. Bei den kleinen Seelein gab's Teehalt. Wunderbares Wetter, eine vielfältige Flora, alle waren wohlgelaunt. Den Mittagimbiss nahmen wir am Punkt mit Blick auf den Lac de Zeuzier mit samt den Walliser Bergen ein. Dazu sassen wir tatsächlich inmitten eines Edelweissfeldes. So etwas hatte noch niemand gesehen – das Staunen war perfekt. Der anschliessende Abstieg durch recht steile Felswege ging recht in die Knie. Am linken Stauseeufer entlang durften wir wiederum eine wunderbare Mannigfaltigkeit von Alpenflora bewundern – ganze Türkengruben und so manche Blume, die man nur selten sieht –, jede Anstrengung war damit abgegolten. Mit Postauto und Zug gelangten wir über Sion nach Brig, wo sich die andere Gruppe wieder zu uns gesellte. So hatte die fröhliche Gesellschaft eine kurzweilige Heimfahrt. Der Leiterin herzlichen Dank für die vortreffliche Organisation dieser Tour!

G. Blaser

Subsektion Schwarzenburg

Tourenanmeldung/ Tourenbesprechung

Wann anmelden, wie anmelden? Das Jahresprogramm ab Seite 64 gibt Auskunft. Der monatliche Höck im Bühl ist nicht nur für Anmeldung und Besprechung, sondern auch für gemütliches Beisammensein gedacht.

Programm

November

Jeden Montagabend:

Geleitetes Klettertraining in Riffenmatt

19.00 Uhr Bahnhof Schwarzenburg (J+S, SAC, PW)

13./14. Sa/Su **JO-Saisonschlussfest,**

Th. Peter

19. Fr **Rucksackerläsete,**

20.00 Uhr im Rest. «Bühl»,
R. Beyeler

Musik Burri

Spezialgeschäft für Holz- und Blechinstrumente
sowie Schlagzeuge

Morillonstrasse 11, 3007 Bern

Telefon Geschäft 031 371 83 78

Telefon Werkstatt 031 371 83 77

Telefax 031 371 83 84

Verkauf

Grosse Auswahl an Holz- und Blechinstrumenten

Fachkundige, persönliche Beratung

Occasionsinstrumente

Reparaturen

Ein erstklassiger und kulanter Reparaturservice

Mietinstrumente

Beim späteren Kauf Anrechnung der Miete

Musikschule

